

Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J-NR/2020 vom 22.04.2020 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

**Zu Punkt 1:**

Nach Bekanntwerden des Lockdowns wurden an der Musik und Kunst Privatuniversität für die Lehrenden umgehend Schulungen durch die IT-Abteilung angeboten, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern. Es wurden bisher keine quantitativen Erhebungen durchgeführt um festzustellen, in welchem Ausmaß diese Angebote angenommen wurden.

**Zu Punkt 2:**

Seit Einführung der universitären Administrationssoftware „MUKonline“ wurden Schulungen für deren Nutzung durch die IT-Abteilung angeboten. Es wurden bisher keine quantitativen Erhebungen durchgeführt um festzustellen, in welchem Ausmaß diese Angebote angenommen wurden.

**Zu Punkt 3:**

Es wurden bisher keine quantitativen Erhebungen zu Ausstattung und Equipment des Fernunterrichts für die Studierenden durchgeführt.

**Zu Punkt 4:**

Es wurden bisher keine quantitativen Erhebungen zu Ausstattung und Equipment des Fernunterrichts für die Lehrenden durchgeführt.

**Zu Punkt 5:**

Es wurden bisher keine quantitativen Erhebungen durchgeführt um festzustellen, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend funktioniert hat.

**Zu Punkt 6:**

Es werden keine berufsbegleitenden Studien an der Musik und Kunst Privatuniversität angeboten.

**Zu Punkt 7:**

Nach noch zu erfolgender Evaluierung werden geeignete Instrumente beibehalten.

**Zu Punkt 8:**

Es wurden bisher keine quantitativen Erhebungen durchgeführt um festzustellen, welche Formate für die Online-Abhaltung von Prüfungen am besten geeignet waren.

Bei der Online-Abhaltung von Prüfungen ergab sich kein erkennbarer Einfluss auf die Prüfungsergebnisse. Nach noch zu erfolgender Evaluierung werden geeignete Instrumente beibehalten.

